



FILM FONDS WIEN

Impressum

Herausgeber

Filmfonds Wien
Mariahilfer Straße 76, 1070 Wien
Telefon +43 1 526 5088
Telefax +43 1 526 5088-20
E-Mail office@filmfonds-wien.at
Website www.filmfonds-wien.at

Verantwortlich für den Inhalt

Mag.^a Christine Dollhofer

Redaktion und Gestaltung

Leon Ilsen

Umschlagbild

Große Freiheit
Produktion: FreibeuterFilm
Regie: Sebastian Meise

Fotos

Falls nicht anders angegeben, liegen die Rechte
der verwendeten Bilder bei den jeweiligen
Produktionsfirmen/Verleihen.
Wir danken für die Bereitstellung.

Veröffentlichung

April 2022

Inhalt

Vorworte	4
Profil des Filmfonds Wien	6
Förderbilanz	8
Kinostarts	10
Förderbereiche	11
Covid-19-Aufwandsreserve für die Herstellung von Kinofilmen	11
Projektentwicklung	12
Herstellung von Kinofilmen	14
Herstellung von Fernsehproduktionen	18
Verwertungsförderung: Kinostarts	20
Förderung sonstiger Verwertungsmaßnahmen	22
Förderung von Strukturmaßnahmen	24
Genderstatistik	26
Rückzahlungen und Referenzmittel	29
Neuerscheinungen 2022	30
Projektdaten geförderter Herstellungen von Kinofilmen	32



Mag.ª Veronica Kaup-Hasler
Stadträtin für Kultur und Wissenschaft in Wien

Vorwort der Kulturstadträtin

Der Filmfonds Wien unterstützt nicht nur die Qualität und enorme Vielfalt österreichischen Filmschaffens, sondern auch die filmkulturelle Landschaft in Wien. Die Ermöglichung von Filmproduktion in ganz unterschiedlichen Genres ist der Stadt Wien ein großes Anliegen und zudem ein wichtiges Ziel in der Weiterentwicklung der Filmförderstrategie für den Standort Wien. Seiner Bedeutung Rechnung tragend hat die Stadt das Budget des Filmfonds Wien um eine Million auf insgesamt 11,5 Millionen angehoben.

An dieser Stelle möchte ich mich auch nochmals herzlich bei Gerlinde Seitner für ihr Engagement für den österreichischen Film bedanken. Mit der neuen Geschäftsführerin Christine Dollhofer hat der Filmfonds Wien ein weiteres Kapitel aufgeschlagen.

Vor dem Hintergrund neuer, großer Herausforderungen gilt es aber auch, entscheidende Weichen zu stellen und künftig auch ein klares Zeichen für die Zusammenarbeit auf internationaler Ebene zu setzen.

Vorwort der Geschäftsführung

Die positive Bilanz des Jahres 2021 gebührt meiner Vorgängerin Gerlinde Seitner, die über 10 Jahre den FFW erfolgreich geleitet hat. Seit 1. November 2021 darf ich diese zentrale Säule für den österreichischen Film und für die Filmschaffenden und Unternehmen in Wien verantworten. In den ersten Wochen konnte ich mir ein umfassendes Bild von den vielgestaltigen Herausforderungen und anstehenden Aufgaben machen und mit zahlreichen Vertreter*innen der Filmbranche diskutieren. In diesem Sinne hoffe ich auch für die Folgejahre auf gute Zusammenarbeit mit allen Akteur*innen der Branche, um gemeinsam für den rasanten Wandel der globalen Filmindustrie gerüstet zu sein und die Filmkultur in all ihren Facetten lebendig zu halten.

Dafür braucht es ein starkes Commitment der politischen Entscheidungsträger*innen. Ein besonderer Dank gilt daher dem großen Engagement für den Film seitens der Kulturabteilung der Stadt Wien. Mit der jährlichen Förderung von 11,5 Mio. für den FFW wird kontinuierliches Filmschaffen ermöglicht und der Filmstandort Wien gefestigt. Ein großer Dank gilt auch den ehemaligen und neuen Kuratoriumsmitgliedern, die den FFW als Kontrollinstanz und beratend zur Seite standen und stehen sowie den Jurymitgliedern und dem FFW-Team, die mit Fachwissen und Sorgfalt die Anträge bewerten und betreuen.

Der Filmfonds Wien unterstützte im Jahr 2021 insgesamt 146 Projekte aus den Bereichen Kinofilm, Fernsehfilm, Verwertung und Infrastruktur. Auch 2021 hatte die Pandemie die gesamte Filmbranche fest im Griff, aber dank der Corona-Hilfen seitens der Fördergeber*innen

und umfassender Präventionskonzepte konnten die geplanten Projekte erfolgreich vorangetrieben werden. Selbstredend, dass sich durch die Disruptionen die Verwertung der Filme sehr eingeschränkt und marktverzerrend gestaltet hat und viele Filme noch auf ihre Kinoauswertung warten. Kompensation schaffen hier zahlreiche TV-Projekte und international erfolgreiche Serienformate wie *Die Ibiza Affäre* und *Vienna Blood*, die vom FFW mitgefördert wurden.

Positive Überraschungen hat das Förderjahr in puncto Gender Budgeting zu bieten: bei den zugesagten Kinoprojekten war es mit einem weiblichen Anteil von 49 % fast ausgewogen und es wird auch in Zukunft unser Anliegen sein, Gendergerechtigkeit in der Filmbranche zu erzielen.

In einem Jahr, in dem abermals viele internationale Filmfestivals abgesagt werden mussten bzw. hybrid stattfanden, konnten vom FFW geförderte Produktionen prominent platziert werden und infolge weitere Festivalstationen und Preise vorweisen. Allen voran konnte *Große Freiheit* eine herausragende internationale Festivaltournee bestreiten, die mit seiner preisgekrönten Premiere in Cannes startete. Weitere Highlights waren die Festivalteilnahmen von *Hinterland*, *Rotzbub* u.v.a.. Mit *Klammer* und der Koproduktion *Die Schule der magischen Tiere* konnten auch Publikumserfolge im Kino gefeiert werden.

Wir bleiben optimistisch und freuen uns auf die bevorstehende und vielversprechende „Ernte“ von Filmprojekten, die in den vergangenen Monaten gefördert wurden und demnächst auf den österreichischen und internationalen Leinwänden zu sehen sein werden.



Bild: Violetta Wakolbinger

Mag.ª Christine Dollhofer
Geschäftsführerin

Finanzierung durch die Stadt Wien

Jahr	Summe
2021	11.500.000 Euro
2020	10.500.000 Euro
2019	10.500.000 Euro
2018	10.500.000 Euro
2017	10.600.000 Euro
2016	10.850.000 Euro
2015	11.500.000 Euro
2014	11.800.000 Euro

Profil des Filmfonds Wien

A. Rechtsgrundlage, Struktur und Etat

Der Filmfonds Wien ist ein Fonds der Stadt Wien und nimmt seine Geschäfte auf Basis seiner Satzung wahr. Die derzeit gültige Satzung beruht auf dem Kuratoriumsbeschluss vom 16. Oktober 2013 und trat mit der fondsbehördlichen Genehmigung am 18. April 2014 in Kraft.

Als „Wiener Filmförderungsfonds“ wurde die Institution im Jahr 1976 gegründet. Seit 1999 wird der Filmfonds Wien von drei Organen verwaltet: dem Kuratorium, der Geschäftsführung und der Jury. Zur Vergabe von Förderungen verfügt er über Mittel der Stadt Wien sowie Rückflüsse aus erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschüssen. Im Jahr 2021 finanzierte die Stadt Wien den Filmfonds Wien mit einem Gesamthaushalt in Höhe von 11,5 Millionen Euro, was einer Etaterhöhung von einer Million Euro im Vergleich zum Vorjahr entspricht.



Die allgemeinen Förderrichtlinien stellen die rechtliche Grundlage zur Inanspruchnahme sämtlicher Förderungen dar. Weitere spezifische Richtlinien bilden Leitfäden für die einzelnen Förderbereiche.

B. Aufgaben und Ziele

Vorrangiges Ziel ist es, Wien als Film- und Medienstandort sowie als Drehscheibe des internationalen Filmschaffens zu stärken und auszubauen. Damit soll ein regionaler Beitrag zur Erhaltung der kulturellen Vielfalt Europas geleistet werden. Filmförderung ist Kulturförderung, aber auch Wirtschaftsförderung im allgemeinen Sinn und trägt im Speziellen zur Erhaltung der Beschäftigung in der Filmbranche bei. Eine weitere Aufgabe fällt dem Filmfonds Wien darin zu, den von ihm geförderten Filmen – allen voran den am Standort Wien entwickelten österreichischen Filmen – zu einer größtmöglichen Öffentlichkeit zu verhelfen.

In Verfolgung dieser Ziele vergibt der Filmfonds Wien erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse und – unter bestimmten Voraussetzungen – nicht rückzahlbare Zuschüsse für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen. Die eingereichten Projekte werden nach ihrer kulturellen, künstlerischen und filmwirtschaftlichen Bedeutung für Wien beurteilt. Letztere wird am „Wiener Filmbrancheneffekt“ gemessen: Mindestens 100 Prozent der gewährten Fördermittel müssen der Beschäftigung Wiener Filmschaffender, der Nutzung der Wiener Filminfrastruktur oder Wien als Drehort zugutekommen. Die tatsächlich erzielten Effekte liegen seit Jahren über 200 Prozent.

Darüber hinaus fungiert der Filmfonds Wien als Plattform für alle Belange des Filmschaffens in Wien, vor allem durch Beratung und Vernetzung sowie Partnerschaften im Bereich der Aus- und Fortbildung auf regionaler und internationaler Ebene und mittels gezielter Strukturförderung.

C. Organe und Gremien

Kuratorium

Dem Kuratorium, das die Funktion eines Aufsichtsrats erfüllt, gehören acht von der amtsführenden Stadträtin für Kultur und Wissenschaft bestellte Mitglieder an, die für die Dauer von drei Jahren bestellt werden.

Vorsitzender

Dr.ⁱⁿ Marijana Stoisits (Geschäftsführerin, Vienna Film Commission)

Stellvertretende Vorsitzende

Mag.^a Sylvia Faßl-Vogler (Stadt Wien, Kultur)

Mag.^a Katharina Egger, MAS (Stadt Wien, Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft)

Mag. Michael Katz (Produzent, Wega Film)

Anne-Laurent-Delage (Geschäftsführerin, Austrian Film Commission)

Mag. Peter Schernhuber (Ko-Intendant, Diagonale)

Arash T. Riahi (Regisseur, Geschäftsführer, Golden Girls Filmproduktion)

Mirjam Unger (Regisseurin und Drehbuchautorin)

Dr. Max Gruber (Verband Filmregie, a.o. Mitglied)

Team

Geschäftsführung

Mag.^a Christine Dollhofer

Projektteilung Kino/TV

Wernfried Natter

Gilbert Petutschnig

Büroleitung und Strukturförderungen

Silvia Gneiß

PR/Kommunikation und

Projektteilung Projektentwicklung

Leon Ilse

MMag.^a Gerlinde Seitner (Geschäftsführung, bis Oktober 2021)

Jury

Die Jury des Filmfonds Wien besteht aus vier Mitgliedern, vier Ersatzmitgliedern und der Geschäftsführung. Die Mitglieder werden von der amtsführenden Stadträtin für Kultur und Wissenschaft für die Dauer von drei Jahren bestellt.

Hauptjury

Peter Jäger (Geschäftsführer, Jaeger Creative)

Malina Nwabunwor (Drehbuchautorin)

Manfred Schmidt (ehem. Geschäftsführer, Mitteldeutsche Medienförderung)

Katrin Renz (Produzentin, tellfilm)

Ersatzjury

Martina Bleis (Leiterin Berlinale Co-Production Market)

Bettina Brokemper (Geschäftsführerin, Heimatfilm)

Andreas Rothbauer (Geschäftsführer, Picture Tree International)

Michael Stütz (Leiter Berlinale Panorama)

Im Berichtsjahr aus der Jury ausgeschieden:

Roshanak Behesht Nedjad (Produzentin, In Good Comp.)

Daniela Elstner (GF, UniFrance Film International)

Gabor Greiner (Projektaquise, Films Boutique Weltvertrieb)

Nicole Kellerhals (Dramaturgin, X-Filme Creative Pool)

Philipp Kreuzer (GF, maze pictures)

Anita Wasser (Produzentin, Turnus Film)

Jurysitzungen

In vier Sitzungen berieten und entschieden die Mitglieder der Jury über Förderungen in den Bereichen Projektentwicklung von Kino- und Fernsehprojekten und Herstellung von Kinofilmen:

3./4. Februar 2021

8. April 2021

7./17. Juni 2021

11./12. Oktober 2021

Der Filmfonds Wien konnte 2021 insgesamt **146** von 219 eingereichten Anträgen eine Förderzusage mit einem Fördervolumen von insgesamt **12.888.704 Euro** (beantragte Summe gesamt: 27.695.316 Euro) für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen sowie für Projekte, die zur strukturellen Stärkung des audiovisuellen Sektors in Wien beitragen, aussprechen.

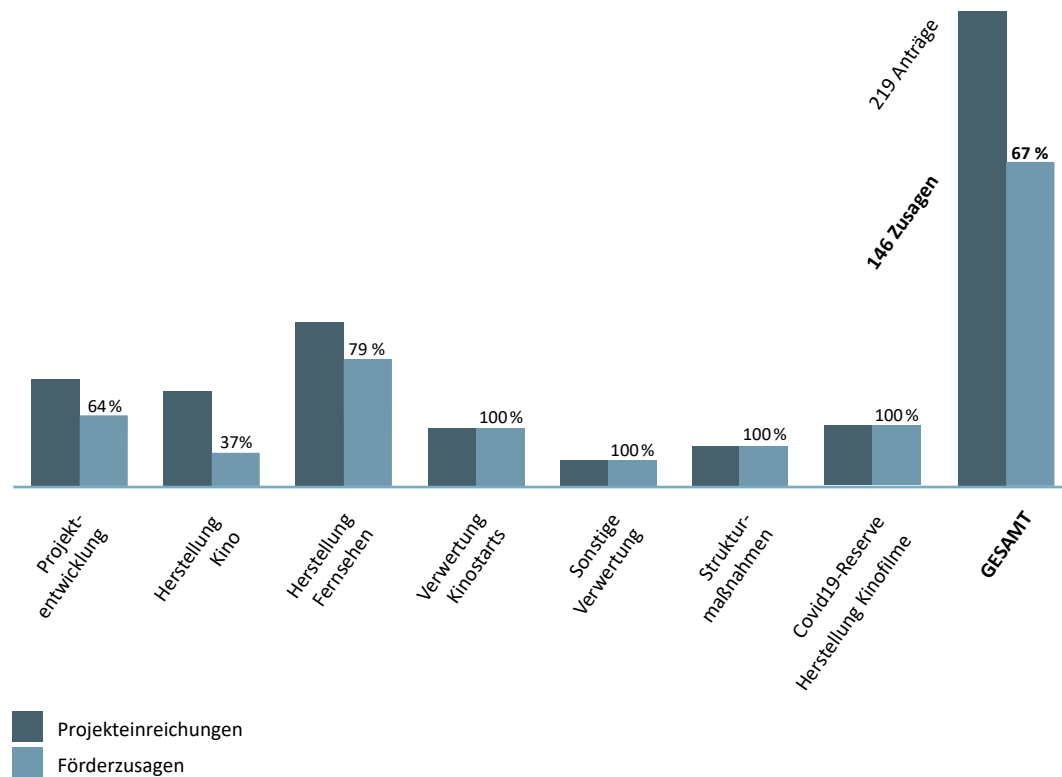
* Alle Beträge in diesem Bericht sind in Euro und ohne Dezimalstellen angegeben.

** inkl. Referenzmittel

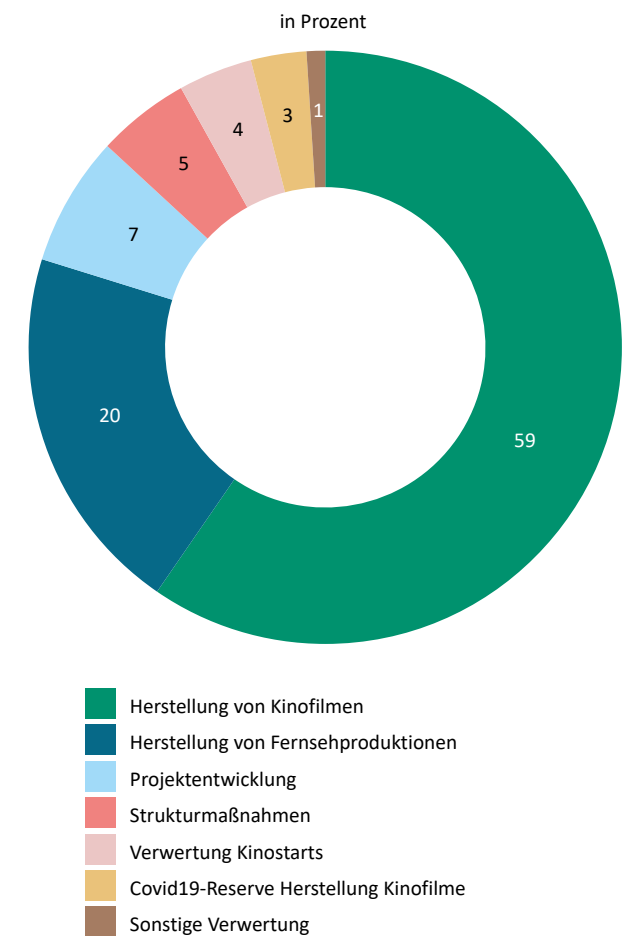
Förderbilanz

Fördersparte	Einreichungen (Anzahl/Fördersummen)	Zusagen (Anzahl/Fördersummen)
Projektentwicklung	47 * 1.507.958	30 ** 956.368
Herstellung von Kinofilmen	71 21.124.404	26 ** 7.655.058
Herstellung von Fernsehproduktionen	53 3.427.085	42 2.641.409
Verwertung Kinostarts	15 457.100	15 457.100
Sonstige Verwertungsmaßnahmen	6 75.220	6 75.220
Strukturmaßnahmen	11 684.777	11 684.777
Covid-19-Aufwandsreserve Herstellung von Kinofilmen	16 418.772	16 418.772
GESAMT	219 Projekte 27.695.316 Euro	146 Projekte 12.888.704 Euro

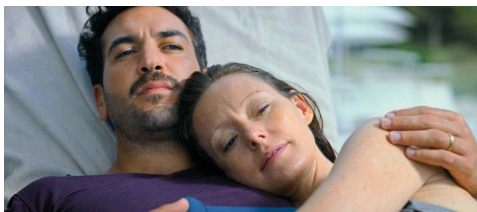
Projekteinreichungen und Förderzusagen



Förderbereiche nach Volumen



Kinostarts 2021

**WAS WIR WOLLTEN**

19.05.2021 | Produktion: Film AG

**FUCHS IM BAU**

18.06.2021 | Produktion: Golden Girls

**QUO VADIS, AIDA?**

25.06.2021 | Produktion: Coop99

**RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN**

09.07.2021 | Produktion: Epo-Film

**ME, WE**

23.07.2021 | Produktion: Coop99

**SARGNAGEL – DER FILM**

20.08.2021 | Produktion: Golden Girls

**HILFE, ICH HAB MEINE FREUNDE GESCHRUMPT**

03.09.2021 | Produktion: MINI Film

**WEIYENA – EIN HEIMATFILM**

03.09.2021 | Produktion: Langbein & Partner

**MADISON**

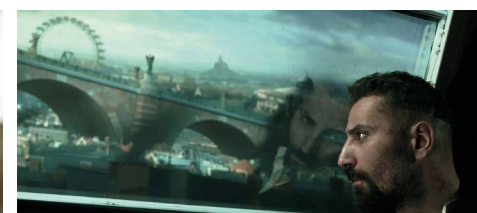
03.09.2021 | Produktion: Dor Film

**SCHACHNOVELLE**

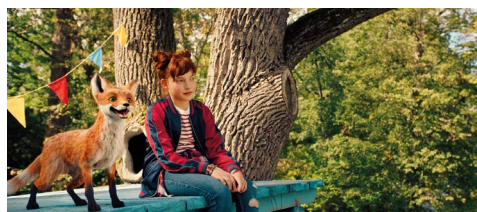
24.09.2021 | Produktion: Dor Film

**EIN CLOWN, EIN LEBEN**

24.09.2021 | Produktion: Neue Vitaskop Film

**HINTERLAND**

08.10.2021 | Produktion: FreibeuterFilm

**DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE**

14.10.2021 | Produktion: Wega Film

**KLAMMER – CHASING THE LINE**

28.10.2021 | Produktion: Epo-Film

**GROSSE FREIHEIT**

19.11.21 | Produktion: FreibeuterFilm

**MONTE VERITÀ**

23.12.2021 | Produktion: KGP Filmproduktion

Covid-19-Aufwandsreserve für die Herstellung von Kinofilmen

Projekt	Produktion	Regie	Land	Fördersumme
Alma und Oskar	Film AG	Dieter Berner	A/CH/D/CS	38.784
Corsage	Film AG	Marie Kreutzer	A/LUX/D/F	52.347
Eismayer	Golden Girls	David Wagner	A	35.518
Family Dinner	Film AG	Peter Hengl	A	15.800
Fuchs, Der	Lotus-Film	Adrian Goiginger	D/A	20.382
Klammer	Epo-Film	Andreas Schmied	A	29.263
Love Machine 2	Allegro Film	Andreas Schmied	A	28.063
Meerjungfrauen weinen nicht	Prisma Film	Franziska Pflaum	A	23.043
Outsourcing European Borders	Framelab Filmproduktion	Igor Hauzenberger	A	5.728
Rotzbub	Aichholzer Film	Marcus H. Rosenmüller, Santiago López Jover	A/D	17.417
Serviam - Ich will dienen	Epo-Film	Ruth Mader	A	37.065
Sisi und ich	Dor Film	Frauke Finsterwalder	D/A/CH	35.168
Theorie von allem, Die	Panama Film	Timm Kröger	D/A/CH	5.671
Training	NGF	Clara Stern	A	26.570
Unter der Haut der Stadt	Interspot Film	Chris Raiber	A	20.662
Wald	Wega Film	Elisabeth Scharang	A	27.291
Gesamt				418.772

Die Covid-19-Aufwandsreserve dient der Kostendeckung der durch Covid-19 notwendigen Schutzmaßnahmen während der Produktion und der Dreharbeiten. Die Reserve beträgt drei Prozent der Herstellungskosten. Der Filmfonds Wien fördert diese Kosten anteilig.

Es wurden 2021 **16 Förderungen** in Gesamthöhe von **418.772 Euro** vergeben – durch die Geschäftsführung im Rahmen der Bevollmächtigung durch das Kuratorium.

Von 47 eingereichten Projekten mit einer Gesamtantragssumme von 1.507.958 Euro erhielten **30** eine Zusage zur Projektentwicklungsförderung durch die Jury bzw. aus dem Topf der Referenzmittelförderung mit einer Gesamtsumme von **956.368 Euro**.

D = Dokumentarfilm, F = Spielfilm, S = fiktionale Serie

* Referenzmittelförderung

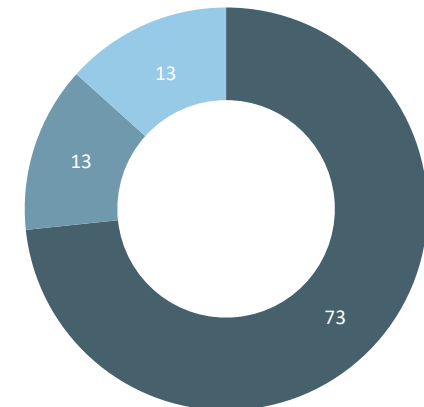
Projektentwicklung

Projekt	Produktion	Drehbuch	Genre	Fördersumme
1814 - Vienna Game	Satel Film	Stefan Brunner	S	60.000
29 Bullets	Golden Girls	Arman T. Riahi, Arash T. Riahi	F	* 23.668
Andrea lässt sich scheiden	Wega Film	Josef Hader	F	* 35.000
Celo Sisters, Die	Plan C Film	Alban Bekic	D	14.000
Club Zero	Coop99	Geraldine Bajard, Jessica Hausner	F	20.000
Distanzen	Ulrich Seidl Film	Ulrich Seidl	F	45.000
Dracu - Der Fall Eleonore	Capra Film	Marc Schlegel	F	23.000
Fix wie nix	Dor Film	Sophia Sixta	S	44.000
Heinzels 2, Die	arx anima animation studio	Jan Strathmann	F	45.000
Hexen	Allegro Film	Selina Kolland	F	* 17.000
Ibillimutter	Coop99	Julian Pölsler	F	22.000
Kafka	Superfilm	Daniel Kehlmann	S	75.000
Landscapes of Fear	Nikolaus Geyrhalter Film	Lukas Valenta Rinner	F	37.000
Marie gibt Gas	Rund Film	Olivia Retzer	F	25.000
Mega Thuja	Samasara Film	Jürgen Marschal, Elisabeth Semrad	F	18.000
Mond	Ulrich Seidl Film	Kurdwin Ayub	F	25.000
Mutterglück	FreibeuterFilm	Arne Kohlweyer, Johanna Moder	F	28.900

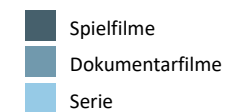
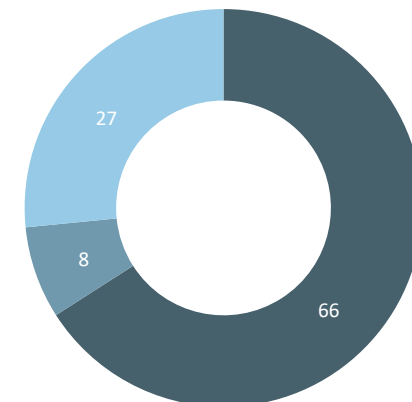
Projekt	Produktion	Drehbuch	Genre	Fördersumme
Narben eines Putsches	Mischief Films	Natalie Borgers	D	25.000
Neue Geschichten vom Franz	Nikolaus Geyrhalter Film	Sarah Wassermair	F	25.000
Nicht wie ihr	Superfilm	Samuel Schultschik	F	30000
Operation Oma	Samsara Film	Regine Anour	F	59.000
Persona Non Grata	Coop 99	Antonin Svoboda	F	14.000
Pulled Pork	Samsara Film	Andreas Schmied, Elisabeth Schmied	F	25.000
Requiem for a Robot	Samsara Film	Senad Halilbasic, Christoph Rainer	F	48.000
Rote Tränen	Orbrock Film	Gregor Schmidinger	F	22.000
Staatstheater - Theaterstaat	Backyard Filmproduktion	Kurt Brazda, Mercedes Echerer	D	5.300
Tick-Tack-Tick - Es ist nicht das, wonach es aussieht	Prisma Film	Christian Frosch	F	21.000
VON - Stroheim, der wahre Lügner	Mischief Films	Georg Misch	D	27.500
What a Feeling	Daniela Praher Filmproduktion	Katharina Rohrer	F	22.000
Wien 1913	KGP Filmproduktion	Janic Heen, Bastian Husa, Katharina Mückstein, Elisabeth Scharang	S	75.000
Gesamt				956.368

Projektentwicklung in %

nach Anzahl der Projekte



nach Fördersumme



Herstellung von Kinofilmen

Spielfilme

Mit einer Fördersumme von **7.655.058 Euro** wurden insgesamt **24 Projekte** gefördert. Eingereicht wurden 71 Anträge mit einer Gesamtantragssumme von 21.124.404 Euro.

Die österreichischen Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf rund 52,6 Millionen Euro.

Der projektierte Wiener Filmbrancheneffekt erreichte pro Film durchschnittlich **342 Prozent** bezogen auf die Fördersumme, was einer Minderung von 48 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Das bedeutet, dass rund 33,7 Millionen Euro, was knapp zwei Drittel der Gesamtherstellungskosten entspricht, in die Nutzung der in Wien ansässigen Infrastruktur, der Ressourcen und kreativen Kräfte der Wiener Filmbranche fließen.

* Referenzmittelförderung

** Mittelerhöhung

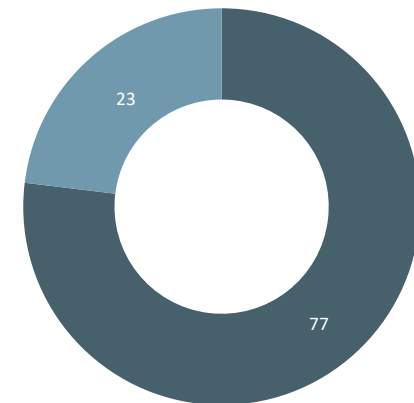
Projekt	Produktion	Regie	Land	Fördersumme
Also sprach Zukauskas	Golden Girls	Arash T. Riahi, Arman T. Riahi	A	640.000
Andrea lässt sich scheiden	Wega Film	Josef Hader	A	409.459
Andrea lässt sich scheiden	Wega Film	Josef Hader	A	* 230.541
Bachmann und Frisch	Amour Fou Vienna	Margarethe von Trotta	CH/D/A/LUX	300.000
Club Zero	Coop99	Jessica Hausner	A/GB/D	400.000
Corsage	Film AG	Marie Kreutzer	A/LUX/D/F	* 166.085
Eismayer	Golden Girls	David Wagner	A	** 150.000
Eskuhbar	Samsara Film	Vlado Priborsky	A	655.000
Faraway Home	KGP	Karey Kirkpatrick	GB/A	400.000
Fuchs, Der	Lotus-Film	Adrian Goiginger	D/A	* 100.000
Full House (AT)	Film AG	Ulrike Kofler	A	620.000
Geschichten vom Franz	Nikolaus Geyrhalter Film	Johannes Schmid	A/D	456.000
Geschichten vom Franz	Nikolaus Geyrhalter Film	Johannes Schmid	A/D	** 200.000
Heimsuchung	Prisma Film	Achmed Abdel-Salam	A	400.000
Im Land der starken Frauen	Coop99	Anja Salomonowitz	A	360.000
Last Song for Stella	Dor Film	Kilian Riedhof	D/A	150.000
Monstrous Mia	arx anima animation studio	Verena Fels	A/E/D	600.000
Sargnagel – Der Film	Golden Girls	Gerhard Ertl, Sabine Hiebler	A	* 24.973
Sisi und ich	Dor Film	Frauke Finsterwalder	D/A/CH	300.000
Wald	Wega Film	Elisabeth Scharang	A	550.000
Gesamt				7.112.058

Dokumentarfilme

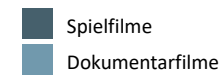
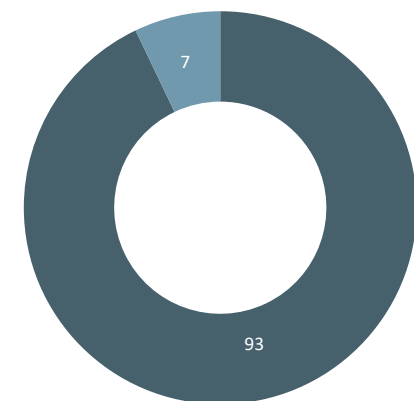
Projekt	Produktion	Regie	Land	Fördersumme
Burnout mit John Heartfield	Mischief Films	Karin Rothe	D/A/CH	80.000
Hausmann	FreibeuterFilm	Paul-Julien Anxionnaz-Robert	A	103.000
Kinder von Wien, Die	Ruth Beckermann Filmproduktion	Ruth Beckermann	A	120.000
MUTZENBACHER	Ruth Beckermann Filmproduktion	Ruth Beckermann	A	105.000
Soldat Monika, Der	FreibeuterFilm	Paul Poet	A	95.000
Steyr	Navigator Film	Harald Friedl	A	40.000
Gesamt				543.000

Kino-Herstellung in %

nach Anzahl der Projekte



nach Fördersummen



Herstellung von Kinofilmen

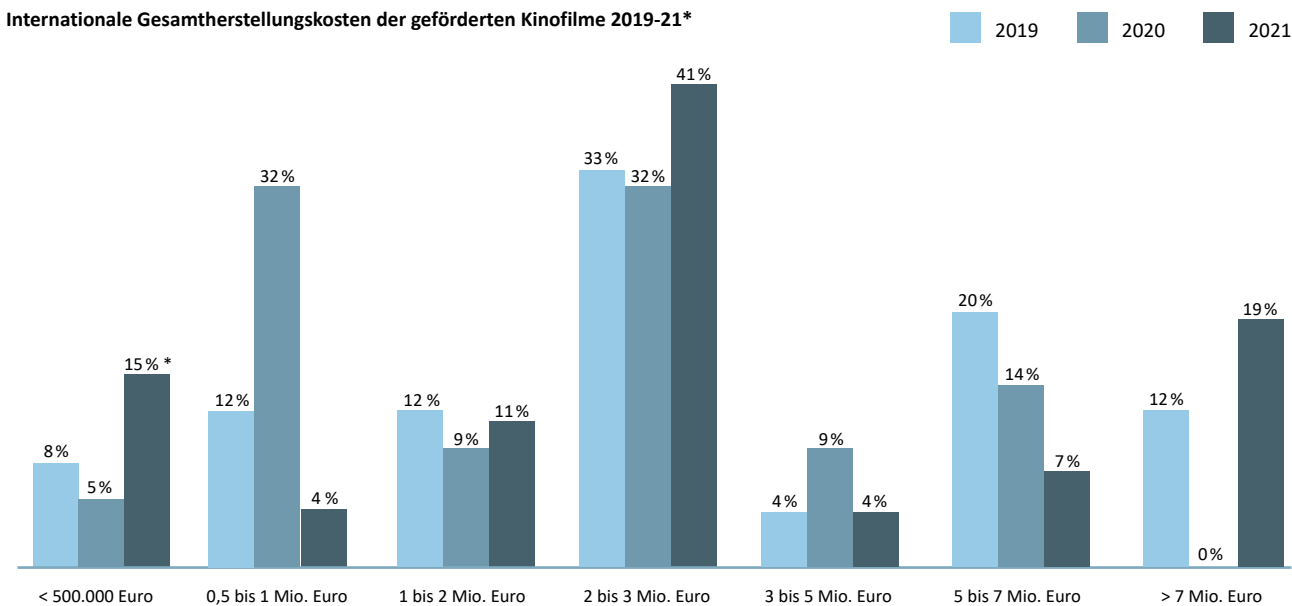
Internationale Gesamtherstellungskosten

Der gesunkene Anteil an Produktionen mit Budgets unter einer Million Euro auf 19 Prozent spiegelt den geringeren Anteil von Dokumentarfilmen dieses Förderjahrgangs wider. Bei den Produktionen mit Gesamtherstellungskosten von über fünf Millionen

Euro handelt es sich ausschließlich um internationale Koproduktionen.

Die Entwicklung der letzten drei Jahre stellt sich wie folgt dar:

Internationale Gesamtherstellungskosten der geförderten Kinofilme 2019-21*

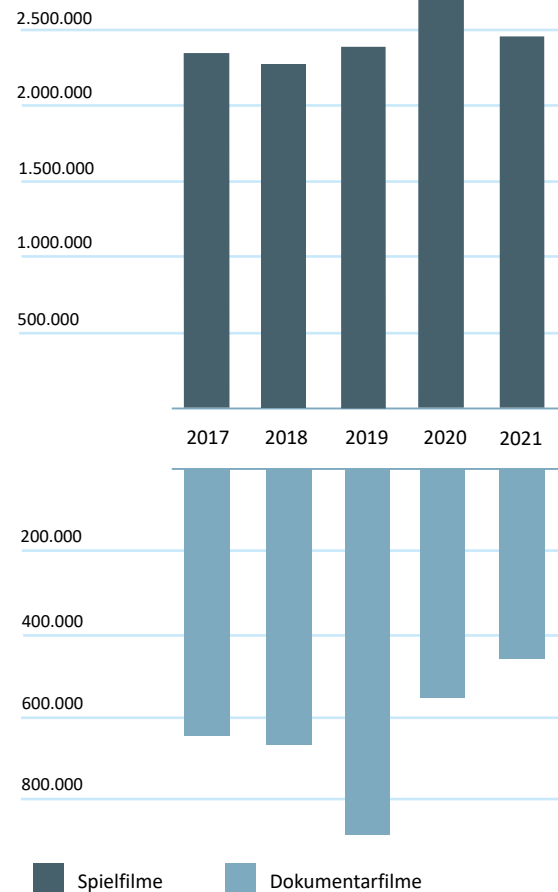


* Prozentangaben sind gerundet

Österreichische Herstellungskosten

Bei den rein österreichischen Produktionen lagen die durchschnittlichen Gesamtherstellungskosten bis 2014 zwischen 1,0 und 1,2 Millionen Euro. Seit 2015 sind diese gestiegen. Im Jahr 2021 liegt der Wert bei 1,8 Millionen Euro.

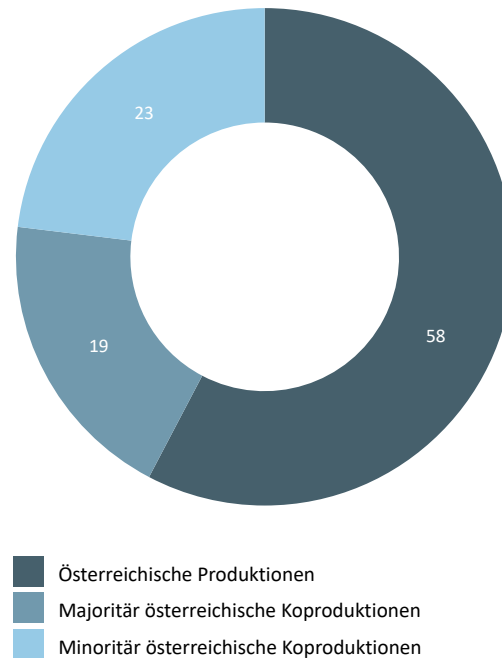
Durchschnittliche Herstellungskosten bei österreichisch produzierten Spiel- und Dokumentarfilmen



Gemeinschaftsproduktionen

2021 wurden elf Gemeinschaftsproduktionen mit bis zu drei ausländischen Partnern – das sind 42 Prozent der gesamten Kino-Herstellungen – vom Filmfonds Wien gefördert. Die Fördersumme beläuft sich auf 3.152.085 Euro.

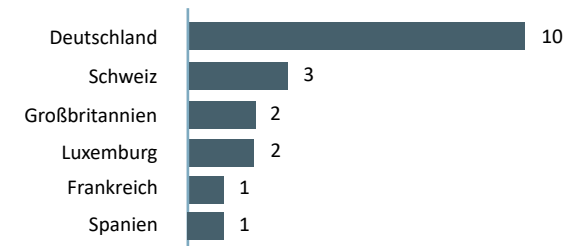
Anteil der Koproduktionen in % (nach Anzahl der Projekte)



Koproduktionsländer

Wie bereits in den Vorjahren wird der überwiegende Anteil der 2021 geförderten gemeinschaftlich hergestellten Projekte mit deutschen Partnern produziert, insgesamt 53 Prozent. An zweiter Stelle landete die Schweiz, an den darauf folgenden Stellen Großbritannien, Luxemburg, Frankreich und Spanien.

Koproduktionsländer mit Anzahl der Projekte



Im Fernsehfilmbereich erhielten insgesamt **42 Projekte** Herstellungsförderungen in einer Gesamthöhe von **2.641.409 Euro**. Eingereicht waren 53 Projekte mit einer Gesamtantragssumme von 3.427.085 Euro.

Die österreichischen Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf insgesamt rund 40,5 Millionen Euro. Der projektierte Wiener Filmbrancheneffekt erreichte einen Durchschnitt von **497 Prozent**. Rund 19,5 Millionen Euro, knapp die Hälfte der Gesamtherstellungskosten, flossen in die Nutzung der in Wien ansässigen Infrastruktur, der Ressourcen und kreativen Kräfte der Wiener Filmbranche.

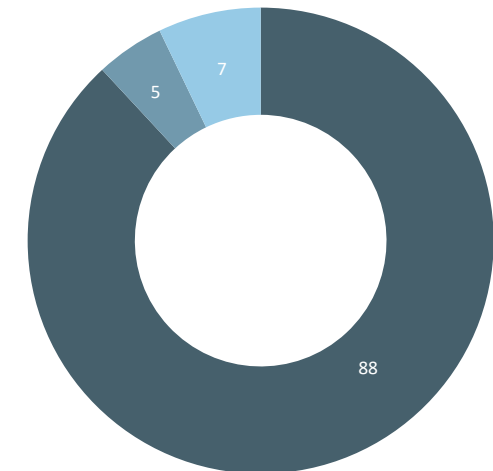
D = Dokumentarfilm, F = Spielfilm, S = fiktionale Serie

Herstellung von Fernsehproduktionen

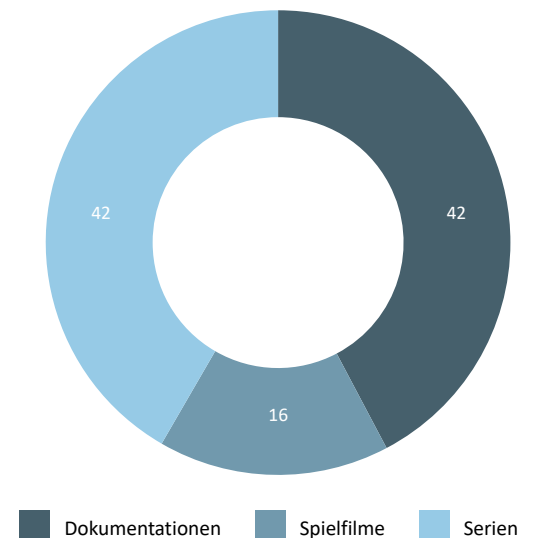
Projekt	Produktion	Regie	Genre	Land	Fördersumme
125 Jahre Wiener Secession	TV&More	Rudolf Klingohr	D	A	18.000
150 Jahre Weltausstellung Wien	Filmwerkstatt Wien	Barbara Weissenbeck	D	A	33.000
50 Jahre Arnold Schoenberg Chor	RAUM.FILM	Gustav W. Trampitsch	D	A	15.500
Alles bewegt sich – Mobilität in Wien	Epo-Film	Norman Vaughan	D	A	22.000
Aufgetischt – 13. Staffel	Satel Film	Claudia Pöchlauer, Katharina Heigl	D	A	50.000
Begräbnis, Das	Mona Film	Umut Dag	S	A	450.000
Blind ermittelt 6 & 7	Mona Film	Katharina Mückstein	F	A	300.000
Das ist Österreich – Wien – Zeichen der Zeit	Wega Film	Thomas Knoglinger, Lisa Wolf	D	A	35.000
Erbe Österreich – Habsburger in Mariazell	RAN Film	Jasmin Baumgartner	D	A	30.000
Erbe Österreich 2021	D5 Productions	Marlene Alber	D	A	40.000
Erich Fried – Wir sind ein Tun aus Ton	Epo-Film	Danielle Proskar	D	A	22.000
Für immer Dein	Mona Film	Till Endemann	F	A	125.000
Giganten der Unterhaltung	Clever Contents	Gabriele Flossmann, Alexander Frohner	D	A	24.000
Habsburg Milieus II	Clever Contents	P. Milkowski, G. Neunteufel, S. Pleisnitzer	D	A	33.000
Habsburgs Heimkehr	Kurt Mayer Film	Judith Doppler	D	A	13.709
Habsburgs heimliche Herrscherinnen	Neulandfilm	Pamela Milkowski, Susanne Pleisnitzer, Burkhard Stanzer	D	A	60.000
Habsburgs Milieus	Clever Contents	Alexander Frohner, Gigga Neunteufel, Susanne Pleisnitz	D	A	48.000
Hauskonzerte bei André Heller – 2. Staffel	Interspot	Robert Neumüller	D	A	60.000
Historische Gärten	Kurt Mayer Film	Judith Doppler	D	A	28.000
Hitlers Helfer in Österreich – Die österreichischen Gauleiter	Pammer Film	Christian Hager	D	A	34.000
Homo Austriacus – Eine filmische Reise in die Seele der Österreicher	Feuer & Flamme Film	Jennifer Rezny	D	A	17.500

Projekt	Produktion	Regie	Genre	Land	Fördersumme
Josef Hoffmann und die Wiener Werkstätten	TV&More	Rudolf Klingohr	D	A	14.600
Joseph II	embfilm	Monika Czernin	D	A	25.000
Lernen, Denken, Kämpfen	embfilm	Peter Beringer	D	A	8.000
Mädchenjahre einer Kaiserin	Red Monster Films	Stefan Wolner	D	A	14.000
Menschen, Erfahrungen, Mysterien – Geschichten von den Hütern des Stephansdom	embfilm	Manfred Corrine	D	A	26.000
Muttermythos	NGF	Marion Priglinger	D	A	35.600
Netz, Das – George	MR Film	Andreas Prochaska, Daniel Prochaska	S	A/D	200.000
Princess Leopoldine	Satel Film	Katharina Heigl	D	A	60.000
Rothschilds, Die	Meta Film	Klaus T. Steindl	D	A	50.000
Sankt Stephan – Der Wiederaufbau	embfilm	Manfred Corrine, Wolfgang Niedermair	D	A	21.500
Sauber, sauber Majestät	RAUM.FILM	Gustav W.Trampitsch	D	A	12.000
Schauspielerdynastien	Clever Content	Gabriele Flossmann	D	A	32.000
Schicksalstage Österreichs	Kurt Mayer Film	Judith Doppler, Kurt Mayer	D	A	50.000
Sissis Erben	pre tv	Martin Koddenberg	D	D/A	16.500
Soko Donau-Wien – 17. Staffel	Satel Film	Sophie Allet-Coche, Holger Barthel, Olaf Kreinsen, Eva Spreitzhofer	S	A	450.000
Stadt der Spione	Pammer Film	Manuel Obermeier, Wolfgang Winkler	D	A	17.500
Streifzüge durch das alte Wien	Clever Contents	Alexander Frohner, Gigga Neunteufel, Susanne Pleisnitz	D	A	70.000
Türken vor Wien, Die – Schicksalsommer 1683	Pre TV	Udo Maurer	D	A	8.000
Wiener Dreck	Gasoline	Alexandra Venier	D	A	15.000
Wiener Melange	Kurt Mayer Film.	Maria Seifert	D	A	40.000
Zehn Schrauben und eine Idee	TV&More	Rudolf Klingohr	D	A	17.000
Gesamt					2.641.409

TV-Herstellung in %
nach Anzahl der Projekte



TV-Herstellung in %
nach Fördersummen



Über das Jahr verteilt waren 17 vom Filmfonds Wien geförderte Projekte in den österreichischen Kinos zu sehen.

Für **15 Produktionen** wurde der Kinostart in Österreich mit einer Gesamtsumme von **457.100 Euro** gefördert.

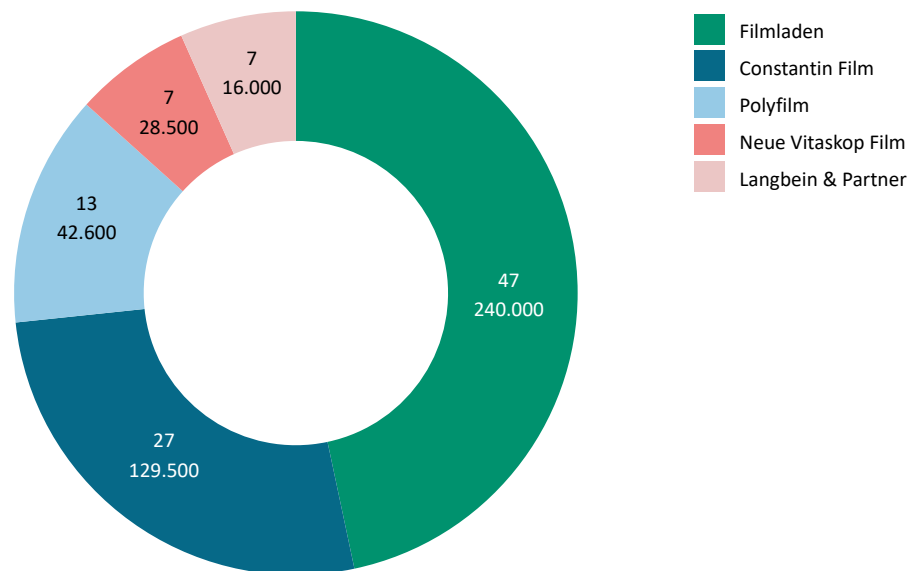
Die Besuchszahlen beziehen sich auf den Zeitraum von 1.1. bis 31.12.2021. Die Gesamtergebnisse einzelner Filme liegen mitunter höher.

Besuchszahlen per 31.12.2021 laut Angaben der Verleiher

Verwertungsförderung: Kinostarts

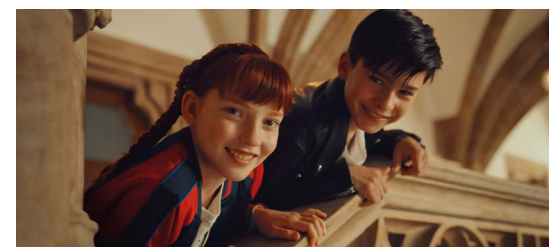
Film	Verleih	Regie	Start	Besuche 2021	Fördersumme
Ein bisschen bleiben wir noch	Filmladen	Arash T. Riahi	02.10.2020	1.648	Förderung 2020
Was wir wollten	Filmladen	Ulrike Kofler	19.05.2021	832	Förderung 2020
Fuchs im Bau	Filmladen	Arman T. Riahi	18.06.2021	16.112	Förderung 2020
Quo Vadis, Aida?	Polyfilm	Jasmila Zbanic	25.06.2021	7.168	15.000
Risiken und Nebenwirkungen	Lunafilm	Michael Kreihsl	09.07.2021	10.124	Förderung 2020
Me, We	Filmladen	Clay Diaz	23.07.2021	3.612	Förderung 2020
Sargnagel – Der Film	Filmladen	Gerhard Ertl, Sabine Hiebler	20.08.2021	11.217	40.000
Hilfe, ich hab meine Freunde geschrumpft	Filmladen	Granz Henman	03.09.2021	24.370	Förderung 2020
Weiyena – Ein Heimatfilm	Langbein & Partner	Judith Benedikt, Weina Zhao	03.09.2021	1.011	Förderung 2020
Madison	Filmladen	Kim Strobl	03.09.2021	4.962	35.500
Schachnovelle	Constantin	Philipp Stölzl	24.09.2021	41.545	40.000
Ein Clown, ein Leben	Neue Vitaskop Film	Harald Aue	24.09.2021	705	28.500
Hinterland	Constantin	Stefan Ruzowitzky	08.10.2021	13.594	28.500
Die Schule der magischen Tiere	Constantin	Gregor Schnitzler	14.10.2021	136.445	40.000
Klammer – Chasing the Line	Constantin	Andreas Schmied	28.10.2021	46.602	21.000
Große Freiheit	Filmladen	Sebastian Meise	19.11.2021	7.294	25.000
Monte Verità	Panda Lichtspiele	Stefan Jäger	23.12.2021	124	Förderung 2022
An Impossible Project	Polyfilm	Jens Meurer	18.02.2022	-	27.600

Anteile der Verleiher in %
nach Anzahl der Projekte, mit Fördersummen



Publikumsstärkste Kinofilme

Titel	Besuche 2021
Die Schule der magischen Tiere	136.445
Kammer – Chasing the Line	46.602
Schachnovelle	41.545
Hilfe, ich hab meine Freunde geschrumpft	24.370
Fuchs im Bau	16.112



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE
Erfolgreichster Spielfilm: 136.445 Kinobesuche



WEIYENA – EIN HEIMATFILM
Erfolgreichster Dokumentarfilm: 1.011 Kinobesuche

Film	Verleih	Regie	Start	Besuche 2021	Fördersumme
Luzifer	Stadtkino	Peter Brunner	22.04.2022	-	16.000
Love Machine 2	Filmladen	Andreas Schmied	ohne Termin	-	46.000
Märzengrund	Filmladen	Adrian Goiginger	ohne Termin	-	24.000
Rubikon	Filmladen	Magdalena Lauritsch	ohne Termin	-	36.000
Schächten	Filmladen	Thomas Roth	ohne Termin	-	34.000
Gesamt				327.365	457.100

Für die Teilnahme an internationalen Filmfestivals und Marktveranstaltungen förderte der Filmfonds Wien **sechs Anträge** und beteiligte sich mit **75.220 Euro**.

Förderung sonstiger Verwertungsmaßnahmen

Filmtitel	Antragsteller	Maßnahme	Förderung
Ein Clown, ein Leben	Neue Vitaskop Film	Festival: DOK.fest	5.320
Grosse Freiheit	FreibeuterFilm	Festival: Cannes	13.900
Hinterland	FreibeuterFilm	Festival: Locarno	9.500
Luzifer	Ulrich Seidl Filmproduktion	Festival: Locarno	7.500
Rotzbub	Aichholzer Film	Festivals diverse, fremdsprachige Synchronisation	35.000
Sargnagel – Der Film	Golden Girls	Festivals diverse	4.000
Gesamt			75.220

Festivallerfolge und Auszeichnungen

Auswahl

GROSSE FREIHEIT von Sebastian Meise

Filmfestspiele von Cannes *Un Certain Regard*, Preis der Jury

Sarajevo Film Festival Wettbewerb, Hauptpreis *Heart of Sarajevo*

QUO VADIS, AIDA? von Jasmila Žbanić

Europäischer Filmpreis Bester Europäischer Film, Beste Regie, Beste Hauptdarstellerin

Oscar-Nominierung 2021 Bester fremdsprachiger Film

HINTERLAND von Stefan Ruzowitzky

Locarno Film Festival Publikumspreis

LUZIFER von Peter Brunner

Locarno Film Festival Preis für die beste Regie



GROSSE FREIHEIT | Produktion: FreibeuterFilm



QUO VADIS, AIDA? | Produktion: Coop99



HINTERLAND | Produktion: FreibeuterFilm

Ziel der Strukturförderungen ist es, zur Stärkung des Film- und Medienstandortes Wien in einem interregionalen Umfeld beizutragen, insbesondere durch Veranstaltungen, Workshops und Initiativen, die der Verbesserung der Infrastruktur und Kommunikation der Branche dienen und den vom Filmfonds Wien geförderten Filmen und der Filmstadt Wien eine Plattform geben.

2021 wurden **11 Förderungen** in Gesamthöhe von **684.777 Euro** vergeben – durch die Geschäftsführung im Rahmen der Bevollmächtigung durch das Kuratorium.

Förderung von Strukturmaßnahmen

Projekt/Veranstaltung	Antragsteller	Förderung
Diagonale – Festival des österreichischen Films 2021	Diagonale – Forum österreichischer Film	20.000
Diverse Aktivitäten 2021	Verein FC GLORIA	18.000
Diverse Geschichten – Saison XII	Witcraft Szenario	29.000
HQ7	Wiener Hafen	60.777
Jahrestätigkeit 2021	Drehbuchforum Wien	50.000
Jahrestätigkeit 2021	Austrian Film Commission	67.000
Jahrestätigkeit 2021	Vienna Film Commission	140.000
Jahrestätigkeit und Filmpreis 2021	Akademie des Österreichischen Films	125.000
Jours Fixes 2021	EU XXL Kulturverein	5.000
Kino VOD Club-Kino für zuhause – 2021	Cinema Service Plattform GmbH	35.000
österreichische Film, Der – DVD- & VoD-Edition (15. Staffel)	Hoanzl Vertriebs.ges.m.b.H.	135.000
GESAMT		684.777



HOANZI

VIENNA
FILM COM
MISSION



Österreichischer
Filmpreis

AFC
AUSTRIAN FILM COMMISSION

drehbuch
FORUM
wien



Diagonale

diverse
geschichten

Genderstatistik

An der Spitze des Filmfonds Wien steht mit Christine Dollhofer als Geschäftsführerin eine Frau. Die Organe und Gremien des Fonds sind geschlechterparitätisch besetzt: Beim Kuratorium liegt der Geschlechteranteil bei jeweils **50 Prozent**, im Team bei **40 Prozent**, bei der Hauptjury bei **50 Prozent** und bei der Ersatzjury bei **50 Prozent**.

Die genderstatistischen Ergebnisse im Förderbereich für das Jahr 2021 wurden einerseits auf Basis der Anzahl von Filmprojekten erhoben, andererseits auf Basis der Budgethöhe (Gender-Budgeting, Seite 27).

Im Bereich der Projektentwicklung sank der Anteil der von Frauen haupt- und mitverfassten Drehbücher

um 13 Prozentpunkte auf 40 Prozent. Im Bereich der Herstellungsförderung für Kinofilme stieg der Frauenanteil bei der Regie im Vergleich zum Vorjahr um elf Prozentpunkte auf 37 Prozent. Die Regiequote bei den Fernsehproduktionen blieb 45 Prozent auf dem gleichen Stand wie im Vorjahr.

Der Anteil der Regisseurinnen bei den geförderten Kinostarts lag bei 27 Prozent und sank im Vergleich zum Vorjahr um elf Prozentpunkte.



Foto: Berlinale

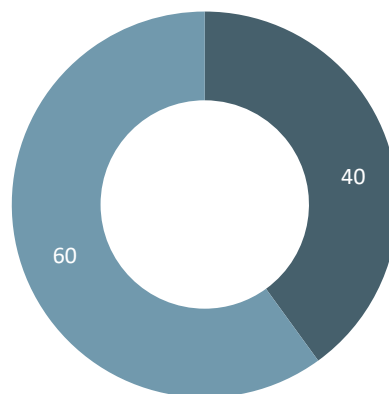
49 % Frauenanteil im Budget der Kino-Herstellungen ist eine neue Bestmarke im Budgetanteil weiblicher Filmschaffender. Zu den geförderten Filmen gehörte unter anderen der bei der Berlinale 2022 mit dem *Encounters*-Hauptpreis ausgezeichnete *MUTZENBACHER* von Regisseurin, Produzentin und Autorin Ruth Beckermann (Foto).



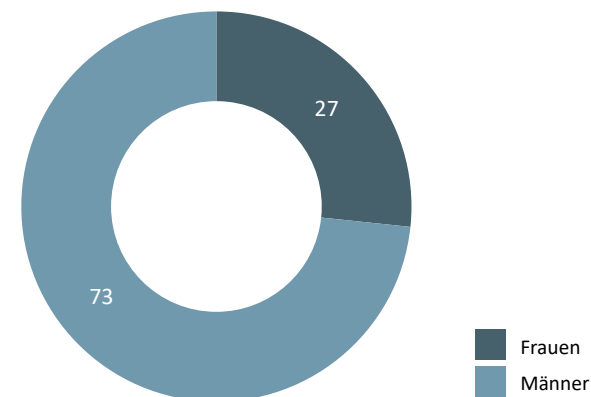
Foto: Elisabetta A. Villa/WireImage

QUO VADIS, AIDA? von Regisseurin Jasmila Žbanić (Foto) wurde bei den Europäischen Filmpreisen als Bester Film, für die beste Regie und die beste weibliche Schauspielleistung ausgezeichnet.

Projektentwicklung in %
nach Anzahl der Projekte (Drehbuch)

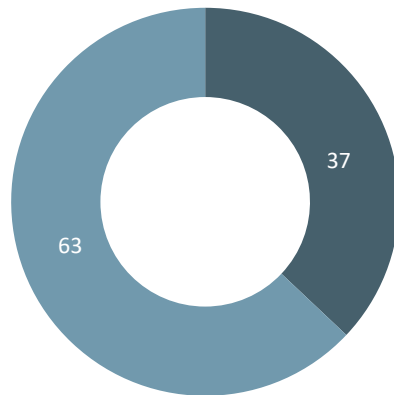


Kinostarts in %
nach Anzahl der Projekte (Regie)

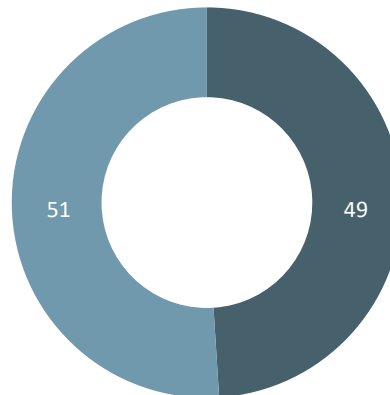


Frauen
Männer

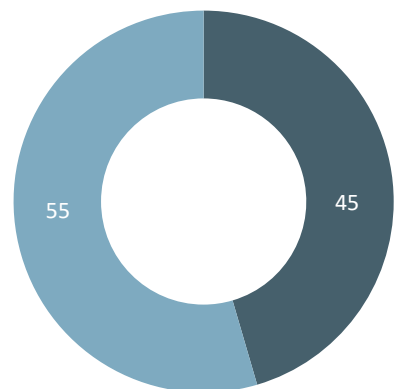
Kino-Herstellung in %
nach Anzahl der Projekte (Regie)



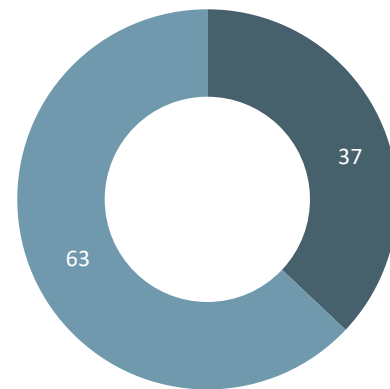
Kino-Herstellung in %
nach Fördersummen (Gender Budgeting)



TV-Herstellung in %
nach Anzahl der Projekte (Regie)



TV-Herstellung in %
nach Fördersummen (Gender Budgeting)



Frauen
Männer

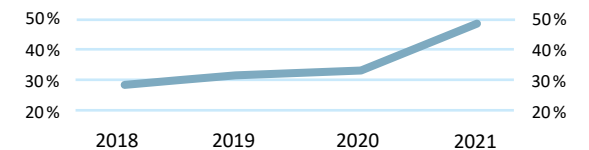
Gender Budgeting

Bei der Erhebung der Ergebnisse nach Fördersummen und Geschlecht wurden die zugesagten Förderungen in den Bereichen der Herstellung von Kino- und Fernsehfilmen untersucht. Sollte es in einem Förderbereich für ein Filmprojekt mehrere Zusagen geben, wie etwa im Fall von Mittelerhöhungen, wurden diese auch mehrfach gezählt.

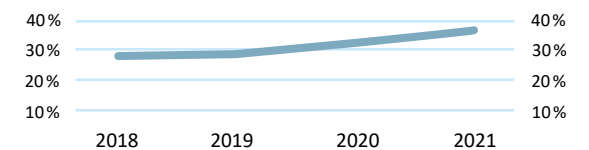
Methodisch orientieren wir uns an der vom Schwedischen Filminstitut praktizierten Zählart, um eine Vergleichbarkeit mit anderen europäischen Ländern zu gewährleisten.

Die Zahlen weisen die Beteiligung von Frauen in den Bereichen Regie, Drehbuch und Produktion aus. Die vergebene Fördersumme wird zu gleichen Teilen auf die drei Bereiche aufgeteilt. Innerhalb dieser Drittel wird nach dem jeweiligen Genderanteil gewichtet.

Kino-Herstellung (Gender Budgeting)



TV-Herstellung (Gender Budgeting)



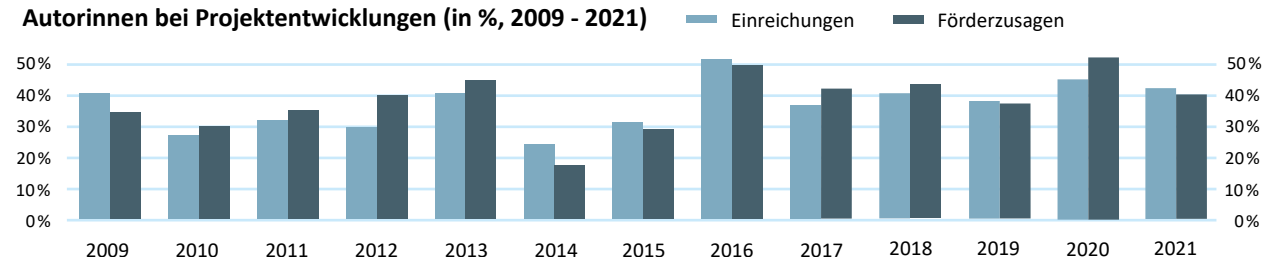
Die nebenstehenden Graphen weisen die Beteiligung von Frauen in den Bereichen Drehbuch (bei Projektentwicklungen) und Regie (bei Kino- und Fernsehherstellungen) aus – gegenübergestellt sind die Verhältnisse sowohl im Stadium der Einreichung als auch nach der Förderentscheidung.

Auf die geschlechtsspezifische Verteilung untersucht wurden die drei Förderschienen in den Jahren 2009-21. Berücksichtigt wurden alle Anträge und Zusagen innerhalb eines Kalenderjahres. Sollten für ein Filmprojekt mehrere Zusagen ausgesprochen worden sein, wie dies bei Mittelerhöhungen der Fall ist, so sind diese mehrfach gezählt.

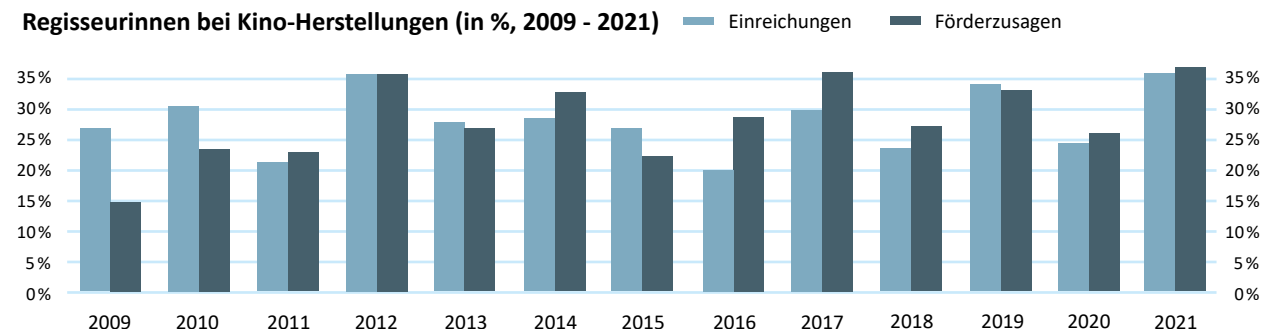
Die Methodik orientiert sich an der von der „Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle“ praktizierten Zählart, um die Vergleichbarkeit mit anderen europäischen Ländern zu gewährleisten. Für die Erhebung wird z.B. als „Film mit Regisseurin“ gewertet, wenn bei einem Projekt zumindest eine Frau in die Regie involviert ist. Der genaue Grad der Beteiligung wird nicht gemessen.

Frauenanteile bei Einreichungen und Förderzusagen

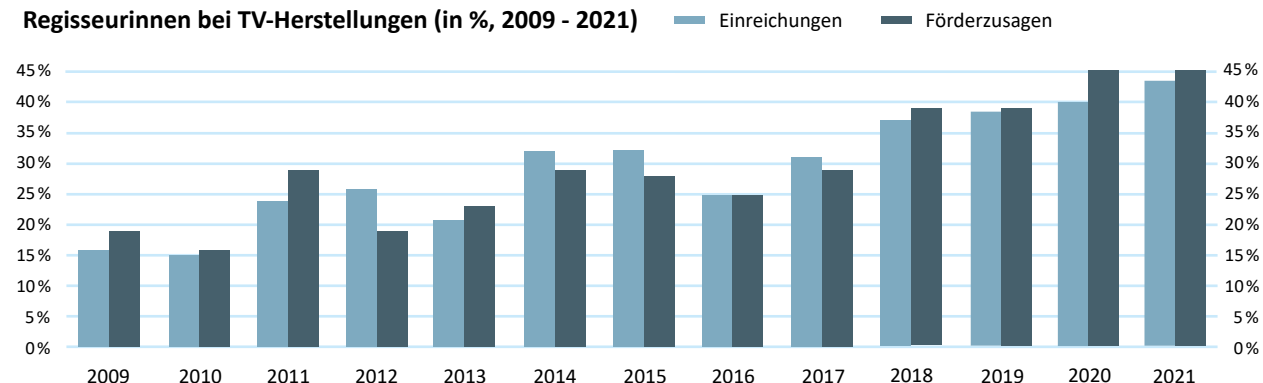
Autorinnen bei Projektentwicklungen (in %, 2009 - 2021)



Regisseurinnen bei Kino-Herstellungen (in %, 2009 - 2021)



Regisseurinnen bei TV-Herstellungen (in %, 2009 - 2021)



Rückzahlungen und Referenzmittel

Der Filmfonds Wien belohnt die erfolgreiche Verwertung der von ihm geförderten Filme mit Referenzmitteln. Wer den erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschuss nach Abdeckung des Eigenanteils teilweise oder zur Gänze zurückzahlt, erhält für ein Folgeprojekt einen

erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschuss in bis zu vierfacher Höhe der erfolgten Rückzahlung. Aus den Erlösen des Jahres 2020 wurden dem Filmfonds Wien 2021 insgesamt **84.118 Euro** zurückgezahlt.

Projekt	Produktion	Regie	Summe
Dohnal, Die	Plan C Filmproduktion	Sabine Derflinger	5.254
Love Machine	Allegro Film	Andreas Schmied	6.458
Migrantigen, Die	Golden Girls	Arman T. Riahi	4.106
Was wir wollten	Film AG	Ulrike Kofler	66.521
Wunderübung, Die	Allegro Film	Michael Kreihsl	1.779
GESAMT			84.118



DIE DOHNAL | Produktion: Plan C Filmproduktion



WAS WIR WOLLTEN | Produktion: Film AG

Neuerscheinungen 2022

Auswahl



Rimini

Richie Bravo, einst ein gefeierter Schlagerstar, jagt im winterlichen Rimini seinem verblichenen Ruhm hinterher. Verloren zwischen Dauerrausch und Konzerten vor Bustouristen beginnt seine Welt zu kollabieren, als plötzlich seine erwachsene Tochter in sein Leben einbricht. Sie will Geld von ihm, das er nicht hat.

Drama, Österreich 2022

Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion

Regie: Ulrich Seidl

Drehbuch: Veronika Franz, Ulrich Seidl

Darsteller: Michael Thomas, Tessa Göttlicher, Hans-Michael Rehberg, Inge Maux, Claudia Martini, Georg Friedrich



MUTZENBACHER

Im Rahmen eines Castings konfrontiert der Film *MUTZENBACHER* hundert Männer mit Auszügen aus dem pornografischen Roman „Josefine Mutzenbacher oder Die Geschichte einer Wienerischen Dirne“, in einer Zeit, in der Sex mehr denn je allgegenwärtig ist, aber gleichzeitig auf ein moralisch hochgradig aufgerüstetes Umfeld trifft.

Dokumentarfilm, Österreich 2022

Produktion: Ruth Beckermann Filmproduktion

Regie: Ruth Beckermann

Drehbuch: Ruth Beckermann, Claus Philipp



Geschichten vom Franz

Franz ist mit Abstand der Kleinste in der Klasse, hat blonde Ringellocken und kriegt eine hohe Piepsstimme, wenn er sich aufregt. Da helfen zum Glück zwei beste Freunde: die Gabi und der Eberhard. Als Franz eines Tages Hank Haberers „10 Regeln für einen echten Mann“ für sich entdeckt, sind Turbulenzen vorprogrammiert und die Freundschaft der drei gerät ordentlich ins Strudeln.

Familienfilm, Österreich 2022

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion

Regie: Johannes Schmid

Drehbuch: Sarah Wassermair

Darsteller: Jossi Jantschitsch, Nora Reidinger, Leo Wacha, Ursula Strauss, Simon Schwarz, Maria Bill, Rainer Egger, Julia Edtmeier, Anton Noori, Philipp Dornauer, Deniz Cooper, Elisabeth Wasserscheid, Laurenz Haider

SONNE

Drei Wiener Teenagerinnen twerken im Hijab und singen einen Popsong. Ein YouTube-Video davon macht sie vor allem unter kurdischen Muslimen über Nacht berühmt. Yesmin, die als einzige der Freundinnen selbst Kurdin ist, beginnt sich immer weiter von ihrer Kultur zu distanzieren. Nati und Bella scheinen hingegen fasziniert von der ihnen fremden Welt.

Coming-of-Age-Drama, Spielfilm, Österreich 2022
Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion
Drehbuch und Regie: Kurdwin Ayub
Darsteller: Melina Benli, Law Wallner, Maya Wopienka



Für die Vielen – Die Arbeiterkammer Wien

Im Direct-Cinema-Stil porträtiert der Dokumentarfilm *Für die Vielen – Die Arbeiterkammer Wien* eine einzigartige österreichische Institution in einem Schlüsselmoment: die Arbeiterkammer wird während der Vorbereitungen für ihr 100-Jahr-Jubiläum vom Ausbruch der Covid-19-Pandemie herausgefordert.

Dokumentarfilm, Österreich 2022
Produktion: Navigator Film
Drehbuch und Regie: Constantin Wulff



Love Machine 2

Georgy Hillmaier, wieder Single, kehrt nach einem langen Aufenthalt in Thailand nach Wien zurück. Völlig mittellos, ohne Job und Bleibe, landet er auf der Straße, bis er erfährt, dass er inzwischen Vater geworden ist. Um die überfälligen Alimente abzustottern muss Georgy wieder ins Callboy-Business einsteigen und zwar in einem Bordell ausschließlich für Damen, betrieben von seiner Schwester Gitti.

Komödie, Österreich 2021
Produktion: Allegro Film
Regie: Andreas Schmied
Drehbuch: Christiane Kalss, Silvia Wohlmüt
Darsteller: Thomas Stipsits, Claudia Kottal, Julia Edtmeier, Ulrike Beimpold, Agnes Hausmann, Angelika Niedetzky, Caroline Frank, Lilian Jane Gartner, Patrick Seletzky, Markus Zett, Ferdinand Seebacher, Erich Altenkopf



Projektdateien der vom Filmfonds Wien geförderten Herstellungen von Kinofilmen 2021

Die Veröffentlichung der Projektdateien erfolgt gemäß des Beschlusses des Kuratoriums in seiner Sitzung vom 22. Juni 2017.

DIE PROJEKTDATEN ENTSPRECHEN DEM JEWELIGEN STAND BEI FÖRDERZUSAGE INKLUSIVE VORANGEGANGENER PROJEKTFÖRDERUNGEN.

1. Jursitzung am 3. und 4. Februar 2021

Jury: Roshanak Behesht Nedjad, Daniela Elstner, Peter Jäger, Philipp Kreuzer, Gerlinde Seitner

Andrea lässt sich scheiden

Spielfilm, Österreich
Antragstellerin: Wega Film
Drehbuch, Regie: Josef Hader
Drehzeit: Mai/Juni 2022
Fertigstellung: 2023

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 675.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 223,31 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 22,94 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

Bachmann & Frisch

Spielfilm, Schweiz/Deutschland/Österreich/Luxemburg
Antragstellerin: Amour Fou Vienna
Drehbuch, Regie: Margarethe von Trotta
Drehzeit: 03.08.2021 - 13.10.2021
Fertigstellung: 01.06.2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 300.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 397,43 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 18,11 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 3,46 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
Telfilm (Schweiz) 32,63
Heimattfilm (Deutschland) 27,06
Amour Fou Vienna (Österreich) 20,26 %
Amour Fou Luxemburg (Luxemburg) 20,06 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

Faraway Home

Spielfilm, Republik Irland/Österreich/Nordirland
Antragstellerin: KGP Kranzelbinder Gabriele Produktion
Drehbuch: Clare Sera
Regie: Karey Kirkpatrick
Drehzeit: 2021
Fertigstellung: 28.02.2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 400.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 471,22 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 15,39 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 5,30 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
Powerscourt Pictures (Republik Irland) 41,70 %
KGP Kranzelbinder Gabriele Produktion (Österreich) 34,45 %
Powerscourt Pictures (Nordirland) 23,85 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Geschichten vom Franz

Spielfilm, Österreich/Deutschland
Antragstellerin: NGF Nikolaus Geyrhalter Film
Drehbuch: Sarah Wassermair
Regie: Johannes Schmid
Drehzeit: 21.06.2021 - 31.07.2021
Fertigstellung: 01.02.2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 492.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 302,70 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 23,56 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 11,78 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
NGF Nikolaus Geyrhalter Film (Österreich) 50,00 %
IF...Productions Film (Deutschland) 50,00 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Heimsuchung

Spielfilm, Österreich
Antragstellerin: Prisma Film, Glitter and Doom Filmproduktion
Drehbuch, Regie: Achmed Abdel-Salam
Drehzeit: 26.07.2021 - 07.09.2021
Fertigstellung: 15.03.2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 410.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 285,39 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 25,71 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Die Kinder von Wien

Dokumentarfilm, Österreich
Antragstellerin: Ruth Beckermann Filmproduktion
Drehbuch, Regie: Ruth Beckermann
Drehzeit: 10.05.2021 - 24.06.2022
Fertigstellung: 31.12.2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 132.200 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 344,53 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 23,79 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

Sisi und ich

Spielfilm, Deutschland/Österreich
Antragstellerin: Dor Film
Drehbuch: Frauke Finsterwalder, Christian Kracht
Regie: Frauke Finsterwalder
Drehzeit: 26.04.2021 - 30.06.2021
Fertigstellung: 31.03.2023

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 300.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 457,08 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 14,37 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 3,54 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
Walker + Worm Film (Deutschland) 58,54 %
Dor Film (Österreich) 24,65 %
C-Films (Schweiz) 16,81 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
Verleih: DCM
Weltvertrieb: Match Factory

Wald

-Schriftliche Beschlussfassung-
Spielfilm, Österreich
Antragstellerin: Wega Film
Drehbuch, Regie: Elisabeth Scharang
Drehzeit: 18.10.2021 - 09.04.2022
Fertigstellung: 01.09.2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 550.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 466,04 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 21,46 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

2. Jurysitzung am 8. April 2021

Jury: Roshanak Behesht Nedjad, Daniela Elstner, Peter Jäger, Philipp Kreuzer, Gerlinde Seitner

Geschichten vom Franz

-Mittelerhöhung-
Spielfilm, Österreich/Deutschland
Antragstellerin: NGF Nikolaus Geyrhalter Film
Drehbuch: Sarah Wassermair
Regie: Johannes Schmid
Drehzeit: 21.06.2021 - 31.07.2021
Fertigstellung: 01.02.2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 692.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 236,10 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 30,57 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 24,69 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
NGF Nikolaus Geyrhalter Film (Österreich) 80,78 %
IF...Productions Film (Deutschland) 19,22 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Monstrous Mia

Spielfilm, Österreich/Spanien/Deutschland
Antragstellerin: Arx Anima Animationsstudio
Drehbuch: Jasmina Kallay, Sonja Matthes, Tom Martin, Katharina Reschke
Regie: Verena Fels
Drehzeit: 01.03.2022 - 31.05.2023
Fertigstellung: 31.05.2024

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 630.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 421,30 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 16,71 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 7,25 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
Arx Anima (Österreich) 43,41 %
Arx Light (Spanien) 28,61 %
M.A.R.K.13 (Deutschland) 27,98 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Plädoyers für die unsinnige Liebe

Dokumentarfilm, Österreich
Antragstellerin: Ruth Beckermann Filmproduktion
Drehbuch, Regie: Ruth Beckermann
Drehzeit: 13.06.2021 - 13.10.2021
Fertigstellung: 30.06.2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 105.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 337,83 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 24,73 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

3. Jurysitzung am 7. Juni 2021

Jury: Peter Jäger, Nicole Kellerhals, Andreas Rothbauer, Manfred Schmidt, Gerlinde Seitner

Also sprach Zukauskas

Spielfilm, Österreich
Antragstellerin: Golden Girls Filmproduktion
Drehbuch: Sven Dagonés
Regie: Arash T. Riahi, Arman T. Riahi
Drehzeit: 14.03.2022 - 30.04.2022
Fertigstellung: 01.09.2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 640.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 250,15 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 23,87 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Burnout mit John Heartfield

Dokumentarfilm, Deutschland/Österreich/Schweiz
Antragstellerin: Mischief Films
Drehbuch, Regie: Katrin Rothe
Drehzeit: 04.10.2021 - 15.10.2021
Fertigstellung: 01.12.2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 80.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 287,44 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 26,67 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 6,74 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
Hanfgarn & Ufer (Deutschland) 55,71 %
Mischief Films (Österreich) 25,27 %
Dschoint Ventschr (Schweiz) 19,02 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Club Zero

Spielfilm, Österreich/Großbritannien/Deutschland
Antragstellerin: Coop99
Drehbuch: Jessica Hausner, Geraldine Bajard
Regie: Jessica Hausner
Drehzeit: 31.05.2021 - 22.07.2022
Fertigstellung: 01.04.2023

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 420.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 397,87 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 7,98 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 6,74 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
Coop99 (Österreich) 49,46 %
Club Zero Ltd. (Großbritannien) 42,53 %
Essential Filmproduktion (Deutschland) 8,01 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
TV: ZDF/arte

Eismayer

-Mittelerhöhung-
Spielfilm, Österreich
Antragstellerin: Golden Girls Filmproduktion
Drehbuch, Regie: David Wagner
Drehzeit: 09.08.2021 - 21.12.2021
Fertigstellung: 28.02.2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 645.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 203,60 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 27,89 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

Eskuhbar

Spielfilm, Österreich
Antragstellerin: Samsara Film
Drehbuch: Mario Koller, Elisabeth Schmied
Regie: Vlado Priborsky
Drehzeit: 13.09.2021 - 29.10.2021
Fertigstellung: 01.02.2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 673.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 276,03 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 21,39 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Hausmann

Dokumentarfilm, Österreich
Antragstellerin: FreibeuterFilm
Drehbuch: Paul-Julien Anxionnaz-Robert, Jakob Pretterhofer
Regie: Paul-Julien Anxionnaz-Robert
Drehzeit: 01.08.2021 - 01.08.2022
Fertigstellung: 28.02.2023

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 117.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 259,42 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 23,77 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Der Soldat Monika

Dokumentarfilm, Österreich
Antragstellerin: FreibeuterFilm
Drehbuch, Regie: Paul Poet
Drehzeit: 15.08.2021 - 01.02.2023
Fertigstellung: 15.09.2023

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 103.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 224,80 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 28,84 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

Steyr

Dokumentarfilm, Österreich
Antragstellerin: Navigator Film
Drehbuch, Regie: Harald Friedl
Drehzeit: 01.08.2021 - 30.09.2022
Fertigstellung: 31.05.2023

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 40.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 611,51 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 8,76 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

4. Jurysitzung am 11. und 12. Oktober 2021

Jury: Roshanak Behesht Nedjad, Peter Jäger, Manfred Schmidt, Gerlinde Seitner

Full House (AT)

Spielfilm, Österreich
Antragstellerin: Film AG
Drehbuch, Regie: Ulrike Kofler
Drehzeit: 11.04.2022 - 27.10.2022
Fertigstellung: 28.04.2023

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 620.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 322,16 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 23,37 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Im Land der starken Frauen

Spielfilm, Österreich
Antragstellerin: Coop99 Filmproduktion
Drehbuch, Regie: Anja Salomonowitz
Drehzeit: 07.03.2023 - 20.04.2023
Fertigstellung: 01.02.2023

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 383.500 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 364,51 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 17,31 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Last Song for Stella

Spielfilm, Österreich/Deutschland
Antragstellerin: Dor Film
Drehbuch: Marc Blöbaum, Jan Braren, Kilian Riedhof
Regie: Kilian Riedhof
Drehzeit: 14.09.2021 - 21.11.2021
Fertigstellung: 2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 150.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 414,16 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 11,03 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 1,43 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
Letterbox Film (Deutschland) 87,05 %
Dor Film (Österreich) 12,95 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
Telepool (Weltvertrieb), Majestic (Kino Deutschland), ORF (Film/Fernsehabskommen) (TV Österreich)



Mariahilfer Straße 76, 1070 Wien

T +43 1 526 50 88

F +43 1 526 50 88-20

office@filmfonds-wien.at

www.filmfonds-wien.at